

LANDRATS-SESSION VOM 14. Dezember 2016

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 14. Dezember 2016, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt
Protokoll:	Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Nina Rufener, Erstfeld Nora Sommer, Altdorf Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 15. November 2016

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Globalkredit 2017 für das Kantonsspital Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

- 2.2 Budget 2017 des Kantons

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

- 2.3 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; Kenntnisnahme

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

3. Parlamentarische Vorstösse

- 3.1 Parlamentarische Empfehlung Alois Arnold (1965), Bürglen, zu Engerlingsschäden; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

- 3.2 Interpellation der FDP-Fraktion (Markus Zurfluh, Attinghausen), zu «Handhabung der Auszahlung von Überzeitleistungen in der Kantonalen Verwaltung»; eventuelle Beratung

4. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, begrüsst zur Dezember-Session. Mit Hinweisen auf den Ablauf eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 141 L-151 Motion Flavio Gisler, Schattdorf, zu Unterstützung des Urner Spitzensports

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 13. Dezember 2016 mit Begründung

1.2 Nr. 142 L-750 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu Umsetzung vom Schutz- und Nutzungskonzept Erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE)

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 14. Dezember 2016 mit Begründung

1.3 Nr. 143 L-270 Parlamentarische Empfehlung der Finanzkommission (Georg Simmen, Realp) zu Anpassung und Überarbeitung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs in Zusammenarbeit mit den Urner Gemeinden

Siehe Beilage

4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 14. Dezember 2016 mit Begründung

1.4 Nr. 144 L-330 Parlamentarische Empfehlung der FDP-Fraktion (Matthias Steinegger, Flüelen) zu Wirtschaftsförderung und Standortpflege im Kanton Uri

Siehe Beilage

5 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 14. Dezember 2016 mit Begründung

1.5 Nr. 145 L-272 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, zu Sparmassnahmen

Siehe Beilage

6 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 14. Dezember 2016 mit Begründung

1.6 Nr. 146 L-420 Interpellation Alois Arnold (1965), Bürglen, zu Zerstückelungsverbot von Landparzellen

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 5. Dezember 2016 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 147 L-630 Globalkredit 2017 für das Kantonsspital Uri

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 25. Oktober 2016

9 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 23. November 2016

2.11 Eintreten

Simon Stadler, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Hansheiri Ziegler, Silenen, Dr. Toni Moser, Bürglen, Kurt Gisler, Altdorf, und Rolf Jauch, Silenen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Dem Kantonsspital Uri wird zur Erfüllung des Leistungsauftrags 2017 ein Globalkredit von 4'891'000 Franken gewährt.

2.2 Nr. 148 L-270 Budget 2017 des Kantons

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Oktober 2016

11 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 24. November 2016

2.21 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christian Arnold, Seedorf, Ruedi Cathry, Schattdorf, Alois Zurfluh, Attinghausen, und Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.22 Detailberatung

Erfolgsrechnung

2210.3199.01 Beiträge an gemeindeübergreifende Aktivitäten

Die Finanzkommission beantragt, dieses Konto um 304'000 Franken zu reduzieren.

Bernadette Arnold, Bürglen, stellt den Antrag, den Betrag nur um 284'000 Franken zu reduzieren und 20'000 Franken für das Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe im Konto 2210.3199.01 zu belassen.

Der Regierungsrat unterstützt den Antrag von Bernadette Arnold und erklärt sich einverstanden mit der Reduktion des Kontos um 284'000 Franken.

In der Abstimmung obsiegt der Antrag Bernadette Arnold gegenüber dem Antrag der Finanzkommission mit 60 Stimmen zu 1 Stimme (0 Enthaltungen).

2350 Amt für Steuern

Christian Arnold, Seedorf, begründet den Minderheitsantrag der Finanzkommission, den Kantonssteuerfuss für das Jahr 2017 auf 98 Prozent der einfachen Kantonssteuer festzusetzen.

Der Rat diskutiert den Antrag.

Die Landratspräsidentin erklärt, dass über diesen Minderheitsantrag der Finanzkommission in der Schlussabstimmung abgestimmt wird.

2415.3637.01 Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Dr. Toni Moser, Bürglen, stellt den Antrag, den Betrag in diesem Konto um 200'000 Franken zu erhöhen.

Der Antrag wird mit 36:22 Stimmen (3 Enthaltungen) abgelehnt.

2.23 Beschluss

Ziffer 1

Die Verpflichtungskredite sowie der Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit, wie sie im Antrag der Finanzkommission aufgeführt sind, werden mit 61:0 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt.

Ziffer 2

Regierungsrat und Finanzkommission beantragen, den Kantonssteuerfuss für das Jahr 2017 auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer festzusetzen. Zudem liegt ein Minderheitsantrag der Finanzkommission vor, den Kantonssteuerfuss auf 98 Prozent festzusetzen.

In der Abstimmung obsiegt der Antrag von Regierungsrat und Finanzkommission gegenüber dem Minderheitsantrag der Finanzkommission mit 46:15 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit beschliesst der Rat:

Der Kantonssteuerfuss im Sinne von Artikel 2 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (RB 3.2211) wird für das Jahr 2017 auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer festgesetzt.

Ziffer 3

Die Verwaltungseinheiten Amt für Betrieb Nationalstrassen (Gliederung 2116/5119) und das Schwerverkehrszentrum (Gliederung 2615) werden als Verwaltungseinheiten mit Leistungsauftrag und Globalbudget bestimmt (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 4

Mit 46:2 Stimmen (13 Enthaltungen) wird das Budget des Kantons Uri für das Jahr 2017, das mit einem Selbstfinanzierungssaldo (Fehlbetrag) von 26'555'669 Franken abschliesst, beschlossen. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Defizit) beträgt 671'966 Franken. Der Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) beträgt 38'170'020 Franken.

2.3 Nr. 149 L-270 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; Kenntnisnahme

Siehe Beilagen

12 Bericht des Regierungsrats vom 4. Oktober 2016

13 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 26. Oktober 2016

2.31 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Alois Zurfluh, Attinghausen, Christian Schuler, Erstfeld, Thomas Sicher, Altdorf, und Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt als beschlossen.

2.32 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.33 Beschluss

Die Finanzkommission beantragt, den Finanzplan 2017 bis 2020 «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen. Zudem liegt ein Minderheitsantrag der Finanzkommission vor, den Bericht «ablehnend» zur Kenntnis zu nehmen.

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission gegenüber dem Minderheitsantrag der Finanzkommission mit 46:15 Stimmen (0 Enthaltungen).

Damit beschliesst der Landrat:

Der Bericht des Regierungsrats zum Finanzplan 2017 bis 2020 wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen.

3. Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 150 L-420 Parlamentarische Empfehlung Alois Arnold (1965), Bürglen, zu Engerlingsschäden

Siehe Beilagen

- 14 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 28. September 2016
- 15 Antwort des Regierungsrats vom 15. November 2016

Alois Arnold (1965), Bürglen, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Alex Inderkum, Schattdorf, beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen). Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 36:22 Stimmen (2 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung nicht zu überweisen.

1.2 Nr. 151 L-270 Interpellation der FDP-Fraktion (Markus Zurfluh, Attinghausen), zu «Handhabung der Auszahlung von Überzeitleistungen in der Kantonalen Verwaltung»

Siehe Beilagen

- 16 Text der Interpellation vom 28. September 2016
- 17 Antwort des Regierungsrats vom 15. November 2016

Markus Zurfluh, Attinghausen, Erstunterzeichner der Interpellation, beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 55:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen. Der Erstunterzeichner erklärt, dass die FDP-Fraktion befriedigt ist von der Antwort des Regierungsrats.

4. Fragestunde

Es stellt eine Frage:

- Christian Schuler, Erstfeld, zu «Pufferkonto» im Kanton Luzern im Zusammenhang mit finanzpolitischen Reserven. Finanzdirektor Urs Janett, Altdorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landammann Beat Jörg, Gurtellen, blickt auf das vergangene Jahr zurück und weist auf erzielte Erfolge hin. Er dankt für den wertvollen Einsatz und das tatkräftige Wirken zum Wohl des Kantons und wünscht fürs 2017 alles Gute.

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, dankt allen für ihr Engagement zum guten Funktionieren des Kantons. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr schliesst sie die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 11.50 Uhr

6460 Altdorf, 16. Dezember 2016

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

17 Beilagen erwähnt